

# Veranstaltung

Greifswald, 10. Januar 2017

## Tag der offenen Tür im neuen Forschungsbau der Universität Greifswald

Am Greifswalder Berthold-Beitz-Platz ist ein neuer Forschungsbau entstanden. Das Zentrum für mikrobielle Genomforschung (C\_FunGene) ist ein Forschungsbau von nationaler Bedeutung und wurde 2012 vom Wissenschaftsrat genehmigt. C\_FunGene wurde vom Bund und dem Land Mecklenburg-Vorpommern mit jeweils ca. 13 Million Euro anteilig finanziert.

Im C\_FunGene arbeiten zehn Abteilungen und Arbeitsgruppen mit ca. 160 Wissenschaftlern gemeinsam an Projekten der Grundlagenforschung zur Bekämpfung von Infektionskrankheiten, zur Umweltmikrobiologie und marinen Mikrobiologie. Ein Herzstück im C\_FunGene sind die in Greifswald etablierten Proteomtechnologien, die globale Proteinanalysen von Mikroorganismen, aber auch menschlichen bzw. tierischen Proben ermöglichen. Um interessierten Bürgerinnen und Bürgern den Forschungsbau vorzustellen, laden die Nutzer des C\_FunGene am **13. Januar 2018 zwischen 09:00 und 12:00 Uhr**, zu einem **Tag der offenen Tür** zur Besichtigung der Einrichtung ein.

### Weitere Informationen

[Medieninfo 2012 zur Bewilligung des Bauvorhabens](#)



Innenansicht des Forschungsneubaus C\_FunGene – Foto: Magnus Schult

Das Foto kann für redaktionelle Zwecke im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung kostenlos heruntergeladen und genutzt werden. Dabei ist der Name des Bildautors zu nennen.

[Download](#)

### Ansprechpartner an der Universität Greifswald

Presse- und Informationsstelle  
Domstraße 11, Eingang 1  
17489 Greifswald  
Telefon 03834 420 1150  
[pressestelle@uni-greifswald.de](mailto:pressestelle@uni-greifswald.de)